

*Jour fixe*  
**Forschungspraktische Herausforderungen -  
Quellenarbeit und Schreibtechniken**

**3. November 2010  
16.00 - 17.30 Uhr  
Raum BI - USB Köln**

Wer kennt nicht Studien, die an unterschiedlichsten Stellen auf dieselbe Quelle zugreifen, um damit verschiedene Thesen zu begründen? Nicht so schlimm, ließe sich einwenden. Hingegen hagelt es Nachfragen, wenn in einem Vergleich angesichts „fehlender“ Daten unerklärte Leerstellen offenbleiben. Und wehe dem, der jenseits der Abfolge von Ereignissen argumentiert, um zu einer eindeutigen Aussage zu kommen!

Der *Jour fixe* „Quellenarbeit und Schreibtechniken“ diskutiert Möglichkeiten, die Auswertung von Quellen erkenntnisfördernd zu strukturieren. Hierbei geht es darum, wie vorhandenes Quellenmaterial in größeren Studien optimal präsentiert wird, ohne dabei die Anforderungen der Quellenkritik sowie die Erfordernisse transnational oder transregional vergleichender Zugänge zu vernachlässigen. Herausforderungen entstehen beispielsweise, wenn ambivalente und mehrdeutige Aussagen im Quellenkorpus zuvor fixierte Arbeitshypothesen relativieren. Gelegentlich treten solche Herausforderungen erst beim Schreiben zutage, wenn das Datenmaterial schon weitgehend abgegrenzt und die Studie vorgegliedert ist. Die Kernfrage ist, wie die Empirie und eigene Erzählstruktur so aufeinander abgestimmt werden, dass ein maximaler Erkenntnisgewinn generiert wird. Um sie zu beantworten, werden in lockerer Form forschungspraktische Erfahrungen der Teilnehmer und des Referenten diskutiert. Im Blickpunkt stehen die Ordnung des Materials und der Aufbau von Argumentationen. Ziel ist es, die Kompetenz zu stärken, aussagekräftige Forschungsergebnisse gut lesbar sowie eng an der Empirie zu formulieren.

Text: Typus und Struktur, in: Sellin, Volker (2005): Einführung in die Geschichtswissenschaft, Göttingen, S. 140-152

**Doktoranden, Postdoktoranden und Nachwuchswissenschaftler aller Fachrichtungen sind herzlich eingeladen.**

**Organisation & Kontakt: Christian Domnitz ([cdo@gmx.de](mailto:cdo@gmx.de))**